

Übungsvertiefungsarbeit- Projekt Klimawerkstatt

Gokart Restaurieren



Inhaltverzeichnis

Inhalt

Einleitung.....	2
Ideensuche / Projektdefinition	4
Projektplanung.....	5
Umsetzung	6
Fertigstellung des Projekts	9
Auswertung und Zusammenfassung	10
Auswertung der Projektarbeit.....	10
Eigenständigkeitserklärung.....	10



Einleitung

Ein wiederverwendbares Gokart ist ein nachhaltiges Fortbewegungsmittel, das dazu beiträgt, die Umweltbelastung zu reduzieren. Es kann aus recycelten Materialien hergestellt werden und ist so konzipiert, dass es lange verwendet werden kann, ohne dass es entsorgt werden muss. Ein wiederverwendbares Gokart ist eine großartige Option für umweltbewusste Menschen, die gerne Spaß haben und gleichzeitig die Umwelt schützen möchten. Ein wiederverwendbares Gokart kann verschiedene umweltfreundliche Eigenschaften aufweisen, wie z.B. einen Elektromotor anstelle eines Verbrennungsmotors, der keine schädlichen Emissionen produziert. Es kann auch aus recycelten Materialien hergestellt werden, wie z.B. Aluminium oder Kunststoffe, die bereits verwendet und wiederverwertet wurden. Darüber hinaus kann ein wiederverwendbares Gokart so konstruiert sein, dass es leicht repariert und gewartet werden kann, um seine Lebensdauer zu verlängern. Durch die Verwendung eines wiederverwendbaren Gokarts können Benutzer nicht nur ihren eigenen Spaß haben, sondern auch einen Beitrag zum Umweltschutz leisten.



Ideensuche / Projektdefinition

Wir hatten viele Ideen, als erstes wollten wir eine Putzmaschine bauen aber mit Absprache mit dem Lehrer kam dies nicht in Frage, weil es keinen Zusammenhang zum Thema hatte, also mussten wir eine neue Idee finden, wir wollten eigentlich etwas mit ein Elektromotor bauen doch diese Motoren sind für Ramon und mich viel zu teuer und auch Bekannte hatten kein Elektromotor die wir brauchen konnten. Also Ramon und ich mussten uns etwas einfallen lassen und Ramon hatte noch ein alten Töffli Motor zu Hause und auch ein alten Gokart Rahmen ab diesen Zeitpunkt war uns klar, dass wir es restaurieren, möchten

Doch es gab einige Probleme die uns erwarten konnten und auch Kopfschmerzen bereiten wird der Rahmen war nicht gross genug für noch ein Motor hinten und es gab auch ein Riss im Rahmen. Der Motor fehlte noch ein Paar Teile, um ihn zum Laufen zu bringen.



Projektplanung

Wir haben in der Schule ein Word Dokument erstellt mit alles, was wir für die Umsetzung für den Gokart benötigen, grob aufgeschrieben. An einem Wochenende trafen wir uns bei Ramon und Schauten, was wir genau alles haben und noch brauchen, wir überlegten viel, wie wir der Motor im Rahmen verbauen. Wir trafen uns zwei Wochen später bei Ramon, um das Gokart fertig zu stellen.

Under der Wochen hatten wir nicht viel Zeit da wir arbeiten mussten und uns blieb nur das Wochenende. Ramon und ich hatten es so verteilt das ich (Daniel) das Schreiben übernehme und Ramon das Praktische mit dem Gokart da er zuhause eine eigene Werkstatt hat und so viel einfacher es zum Bauen war.



Umsetzung

Schritt 1.

Als erstens hatten Daniel und ich den Motor parat gemacht und eigestellt und alle kleinteile wie die Zündspule und CDI-Box montiert. Anschliessend haben wir alle Kabel von der Zündung angeschlossen und geprüft. Wir mussten sogar der Ständer montieren, um eine Halterung zu basteln. Den Auspuff haben wir anders montiert, weil sonst der Motor nicht auf meine Halterung gepasst hätte.

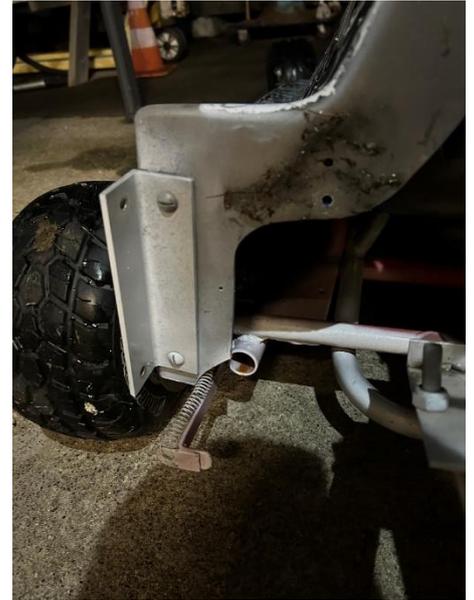


Unsere Motorenhalterung mit einer Stahlplatte und fest verschraubt.



Schritt 2.

Als Daniel und ich mit grosser Freude an diesem Projekt herum geschraubt haben, habe ich bemerkt das wir bei der Radaufhängung hinten Links einen Rahmenbruch hatten. Als wir das gesehen haben, dachte Daniel verdammt nicht gut, ich sag ich weiss ein Rahmenbruch ist scheisse vor allem bei der Radaufhängung, also beschloss ich wir Schweiessen das wieder zusammen. Ich habe das mit einer Schutzgas Schweissanlage geschweisst. Anschliessend mit dem Winkelschleifer geputzt und wieder schön Weiss gespritzt



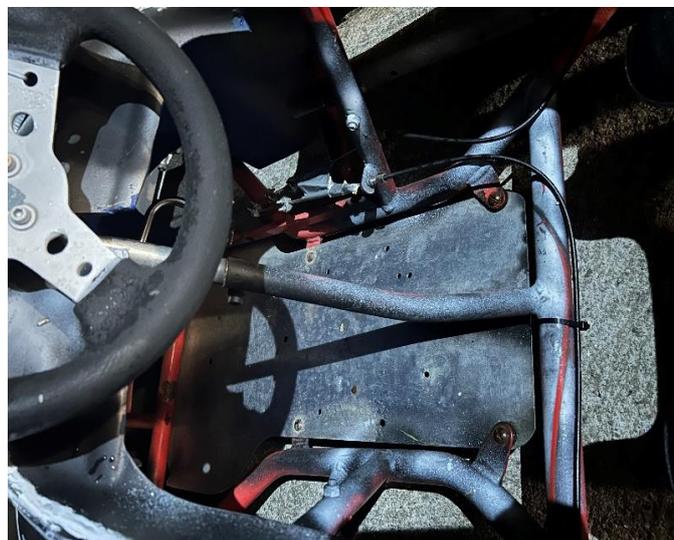
Schritt 3.

Als Daniel und ich den Rahmenbruch repariert haben ging es schon los mit dem Motor.

Wir hatten den Motor moniert und alles angeschlossen. Benzintank montiert und den Benzinschlauch direkt an dem Vergaser angeschlossen. Das Gaskabel mussten wir auch noch zwischen dem Sitz durchziehen und bis nach vorne zu dem Gaspedal. Anschliessend probierten wir den Motor zu starten und er lief beim ersten Mal an.



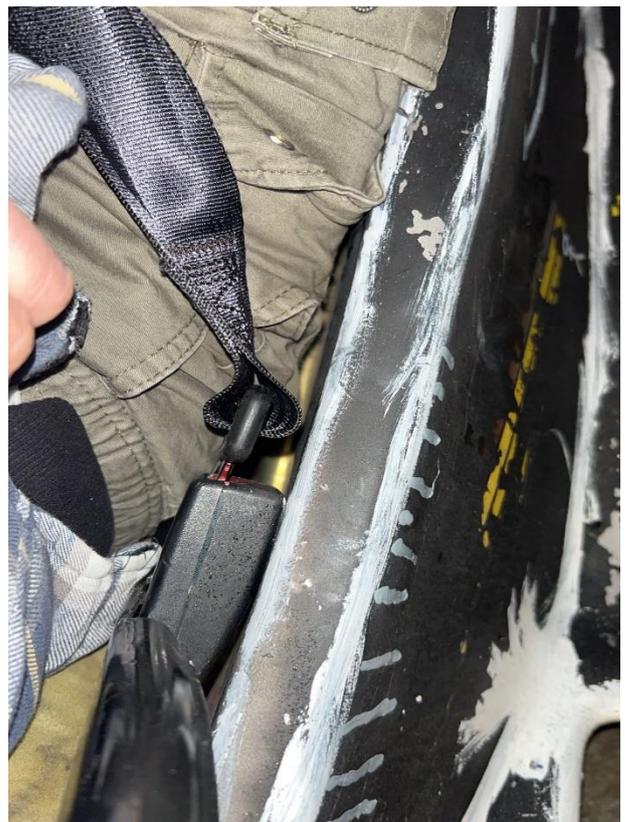
Ab diesem Zeitpunkt war der Motor bereits Kabel fest verschraubt.



Auf diesem Bild sieht man wie wir die verlegt haben

Schritt 4.

Als Daniel und ich mit dem Projekt fast fertig waren kam uns noch in den Sinn zum Thema Sicherheit. Also beschlossen wir ein neues Gebrauchs Lenkrad zu montieren das an den Rändern Gummi hat. Ich überlegte mir was könnte man noch machen, um Sicherheit zu gewährleisten dann dachte ich an Autos und zack ich habe eine Idee, und zwar einen Gurt und eine Gurtschnalle also besorgten wir das und monierten das.



Fertigstellung des Projekts

Als das Projekt langsam zu dem Ende kam hatten wir gedacht wir könnten es noch mit Farbe versehen und ja wir malten es an. Ich habe noch beim Frontflügel Links JDM angeschrieben und ich als grösster Subaru fan habe ich rechts auch noch Subaru angeschrieben machten wir noch paar Fotos und geniessten wir den Augenblick auf dieses Projekt.



Auswertung und Zusammenfassung

Wir haben das Gefühl, das wir gut zusammengearbeitet haben und sind zufrieden mit dem Projekt und Endergebnis

Auswertung der Projektarbeit

Wir konnten unsere wie geplant umsetzen und hatten nur kleine Probleme, sonst lief alles rund. Ramon und Ich haben uns gut aufgeteilt und konnten die Zeit gut einteilen.

Eigenständigkeitserklärung

Eigenständigkeitserklärung Übungsvertiefungsarbeit

Wir erklären hiermit, dass wir diese Arbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegeben Quellen verwendet haben, auch die Verwendung von KI-Tools haben wir lückenlos deklariert. Alle Texte und Bilder stammen von uns, sofern nicht anders gekennzeichnet. Weiter bestätigen wir, dass diese Arbeit nicht ganz oder teilweise bereits in einer anderen schriftlichen Arbeit bearbeitet oder anderswo veröffentlicht wurde.

Datum und Unterschrift: